



Treffen ehemaliger Jugendlicher der Gemeinde Groß-Gerau

Rund zwei Jahre nach dem ersten Beisammensein vereinbarte man für den 15. Mai 2026 eine Wiederholung des Treffens ehemaliger in den 1970er Jahren in der Gemeinde Groß-Gerau konfirmerter "Jugendlicher".

Treffpunkt war der Oberwiesensee zwischen Trebur und Geinsheim zu einer gemeinsamen Wanderung, wozu sich neben drei aktuellen auch acht ehemalige Groß-Gerauer sowie vier Partner einfanden. Leider gab es am Vortag krankheitsbedingt noch eine Absage. Weite Anreisen – von Bielefeld bis zum Oberrhein und Bodensee – waren dabei kein Hindernis, lag das erste Ehemaligen-Treffen doch fast exakt zwei Jahre zurück. Bei frischen Temperaturen umrundete man mit gutem Schuhwerk den Oberwiesensee und kehrte zum Mittagessen in der „Angler-Stubb“ ein.

Besichtigung einer Historischen Schiffsmühle

Der Regen nach dem Mittagessen störte wenig, da man in dieser Zeit nach Ginsheim fuhr. Auf dem Parkplatz am Rhein angelangt, riss der Himmel auf und die Sonne lugte hervor. Kurz darauf kam auch schon Herr Kammer, der extra für die Gruppe die Historische Schiffsmühle öffnete. Da er von Anfang an ehrenamtlich für den Verein der Schiffsmühle tätig ist, wusste er viel zu erzählen; Historisches über Schiffsmühlen genauso wie auch über die Herausforderung der Beschaffung von Teilen zum Bau der Ginsheimer Mühle sowie die Beachtung von Vorschriften bis hin zu der Schwierigkeit Spezialisten zu finden, die sich mit historischem Handwerk auskennen.

Abschied nach gemeinsamem Abendessen

Danach spazierte man entlang des Altrheinarmes bis zum Bootshaus, wo man sich das Abschlussessen gut schmecken ließ. Das Wetter meinte es zum Ende des Tages gut mit den Ausflüglern. Die Sonne schickte auf dem Rückweg zum Parkplatz an der Mühle ihre letzten Strahlen. Gut gelaunt begaben sich alle wieder auf den zum Teil weiten Heimweg.

Bericht: Herbert Best

20. Mai 2026



